



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrift D.||**

Darin[n]en kürztlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

Am Tag des H. Leopoldi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

Am Tag Cuniberti/ zum theil
zu Cöln feyerlich.Am 12. tag
Nouemb.

Dies ist der tag der begrä-
nuß des heiligen Bischoffs Cu-
niberti. Als diser ein Knab an
Königs Dagoberti Hof war/
sah der König in einer nacht
den ort/ da diser Knab schlieff/ mit einem gros-
sen Himmlischen Liecht erglanken/ darauff sein
zukünfftige heiligkeit vermerckt ward. Vnd da
er nun zum Bischoff gemacht/ vnd das geheim-
nuß vnser Erlösung in S. Ursule kyrchen opf-
fert/ sahen alle beystehende Menschen ein weiß-
se Tauben auff seinem Haupt sitzen/ zu bestet-
tigung/ daß er warlich ein würdiger Priester
Christi were. Verschiede endlich in Christo sel-
iglich.

L Vangelien vnd Predigen/ wie an
tagen der H. Beichtiger Wilibal-
di/ Henrici/ Martini/ Nicolai ge-
sezt.

Am Tag des H. Beichtigers Leo-
poldi/ zum theil im Passauerischen
vnd Wienerischen Bistumben/
feyerlich.

Am 15. tag
Nouemb.

Dies ist der tag des heiligen/
edlen Leopoldi/ welcher zur zeit
Henrici des vierten/ ein Herzog
in Osterreich war/ sampt seinem
Ehe

Ehegemahel Agnete / sehr aeneigt zu andacht
vnd geistlichkeit / bauwete vil Klöster / war ein ge-
rechter Christlicher Fürst / ruhet seligklich im
Kloster Newburg / welches er auch gebawen /
der wölle GOTT für vns bitten.

Evangeliën vnd Predigen / wie hie
vor von Cuniberto vermerckt.

Am tag des H. Abts vnd Beichti-
gers Dithmari / zum theil im Costen-
ker Bistumb feyerlich.

Auff heut ist der tag des H. Am 16. tag
Abts vnd Beichtigers Dithmari / Nouemb.
im Teutschland geboren / fürtreff-
lich in heiligen vbungem / auch ein
Abt des Klosters S. Galli / ist aber
von den Gottlosen in ein Insel des Rheins vn-
billich ins ellend verdampt worden / daselbst er
nach vil erlitten arbeit seligkeiten im Herren ent-
schlaffen. Sein Leib ruhet aber jetzt zu S. Gal-
len im Kloster.

Evangeliën vnd Predigen / wie hie
vor von S. Cuniberto.

heil
gräb
s Eu
ab an
war
nacht
a gros
s sem
nd da
heim
n oys
weiß
bestet
riester
rsto se
die an
libals
ai ge
Leon
en
igen /
r mit
berog
einem
Ehe